

Aufgabenbeispiel

Jahrgangsstufe 7/8 (schriftlich) – Realschule

Aufgabentyp 4a: Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten
hier: einen medialen Text

aus:

Aufgabenbeispiele zu den Kernlehrplänen Deutsch NRW, S. 89 – 92

**Kommission für die Entwicklung von Kernlehrplänen für das Fach Deutsch
Landesinstitut für Schule 2004**

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/deutsch-unterrichtsentwicklung/>

**Aufgabenbeispiel:
Jahrgangsstufe 7/8 (schriftlich) – Realschule**

**Aufgabentyp 4a: Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten
hier: einen medialen Text**

Unterrichtlicher Kontext

Die schriftliche Aufgabe ist eingebettet in den Unterricht „Umgang mit anderen – Toleranz üben“. Im Rahmen der Unterrichtsreihe werden vor allem audiovisuelle Texte aus Fernsehen und Kino (Reportagen, Dokumentationen) er- und bearbeitet. Gegenstand der konkreten Aufgabenstellung ist der computeranimierte Zeichentrickfilm Shrek. Shrek ist der Name eines hässlichen grünen Monsters, das gegen den bösen Lord Farquaard kämpft. Der Film arbeitet mit zahlreichen Entlehnungen aus bekannten Märchen.

Filmtechnische und filmsprachliche Kenntnisse haben die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des vorher durchgeführten Projekts „Lernort Kino“¹ kennen gelernt. Inhalt und Handlungsstruktur des Films erarbeiten sie mithilfe eines Film-Heftes². Die Schülerinnen und Schüler sind aus der Jahrgangsstufe 5/6 über die Textsorte Märchen informiert und können so erkennen, dass der Film eine Märchenparodie darstellt. Bevor die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe „Analyse einer kurzen Film-Sequenz“ bearbeiten, wird ihnen ein Filmausschnitt gezeigt, der ein einfaches Beispiel darstellt, um die Funktion filmischer Mittel zu beschreiben. Sie erhalten einen auf diesen Ausschnitt bezogenen Beobachtungsbogen.

Die Aufgabe überprüft die Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler über die Gestaltungselemente der Filmsprache. Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die filmischen Mittel, mit denen der „böse“ Lord Farquaard dargestellt wird.

Im weiteren Verlauf der Unterrichtsreihe werden die medialen Kenntnisse der Schüler und Schülerinnen produktionsorientiert angewendet, indem sie einen *social spot* erstellen. Social spots verwenden die gestalterischen Mittel kurzer Werbefilme, setzen sich aber für karitative Ziele ein.

Aufgabenstellung

- **Notiere beim ersten Anschauen des Films deine Eindrücke und alles, was dir wichtig erscheint.**
- **Bearbeite beim zweiten Ansehen des Films den Beobachtungsbogen, indem du die einzelnen Bilder (Einstellungen) auf der Bild- und Tonebene beschreibst. Notiere zunächst nur Stichwörter.**

¹ <http://www.lernort-kino.de/index.html>

² Die kostenlose Nutzung des vom „Institut für Kino und Filmkultur“ herausgegebenen Film-Heftes ist nach einer Registrierung möglich unter: <http://www.film-kultur.de/filme/shrek.html>. Zur Filmanalyse auch: <http://www.learn-line.nrw.de/angebote/filmanalyse>

- **Beschreibe nun auf der Grundlage deiner Stichwörter und weiterer Eindrücke,**
 - **welche Informationen und Wirkungen durch welche filmischen Mittel deutlich werden**
 - **welche Eigenschaften der Figur mit welchen filmischen Mitteln unterstützt werden**
 - **welche Erwartungen der Zuschauer hat, nachdem er die Sequenz gesehen hat**
 - **wie Spannung aufgebaut wird**
 - **welche Wirkung und Bedeutung der Ton (Geräusche, Sprache, Musik) hat.**

Kompetenzbezug (Kapitel 3)

Lesen – Umgang mit Texten und Medien (3.3)

- Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen. deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren (3.3.5)
- spezifische Merkmalen epischer Texte unterscheiden und Grundkenntnisse von deren Wirkungsweise haben (3.3.6)
- längere epische Texte verstehen (Mittel des filmischen Erzählens) (3.3.8)

Schreiben (3.2)

- Medientexte inhaltlich zusammenfassen (Inhaltsangabe, Randbemerkungen) (3.2.6)
- Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung beantworten (*literarische Figuren charakterisieren*) (3.2.7)

Leistungserwartungen

Verstehensleistung

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass durch Frosch-Perspektive, Parallelmontage zum Folterknecht, Detailaufnahmen der Füße und der Handschuhe (pars pro toto-Prinzip) und durch „dämonische“ Musik/Töne Lord Farquaard als grausame und „böse“ Märchenfigur, gleichzeitig aber als Parodie des typischen Märchenprinzen erscheint. Sie erkennen auch die filmische Gestaltung des Spannungsaufbaus durch Parallelmontage und deuten die Pointe (Lord Farquaard ist kleiner als seine Wachen) als Parodie auf „typische“ Märchenprinzen.

Sie erkennen, dass die filmischen Mittel anderen Film-Genres (Thriller, Action-Film) entspringen und in diesem neuen Zusammenhang so verwendet werden, dass sie eine andere (parodistische) Wirkung erzielen.

Darstellungsleistung







Die Schülerinnen und Schüler notieren ihre Eindrücke zur Filmsequenz und beantworten erste Fragen des Beobachtungsbogens. Sie fassen die einzelnen Eindrücke zusammen und geben den Inhalt des Film-Ausschnitts wieder.

Lord Farquaard wird als reicher, adeliger „Prinz“ mit Drei-Tage-Bart (Anspielung auf die Disney-Ästhetik) und geringer Körpergröße beschrieben. Seine Boshaftheit wird angedeutet.

Sie beschreiben die filmischen Mittel in einem kurzen zusammenhängenden Text und beschreiben deren Wirkung und Funktion für den Inhalt in angemessener und verständlicher Sprache.

* Die Ziffern beziehen sich auf die einzelnen Kompetenzen in den Bereichen des Faches wie sie im Kapitel 3 „Kompetenzanforderungen“ aufgelistet sind.

Beobachtungsbogen zum Film „Shrek“³
Film-Ausschnitt hier: Einführung der Figur „Lord Farquaard“

Einstellung		Bildebene			Tonebene		
Nr.	Einzelbild	Bildinhalt	Bildgestaltung	Montage/Schnitt	Sprache	Musik	Geräusche
E1							
E2							
E2							
E4							
E5							
E6							

³ Lösungen für den Beobachtungsbogen: Filmheft „Shrek“. S. 22 ff.
 Die kostenlose Nutzung des vom „Institut für Kino und Filmkultur“ herausgegebenen Film-Heftes ist nach einer Registrierung möglich unter: <http://www.film-kultur.de/filme/shrek.html>. Zur Filmanalyse auch: <http://www.learn-line.nrw.de/angebote/filmanalyse>